

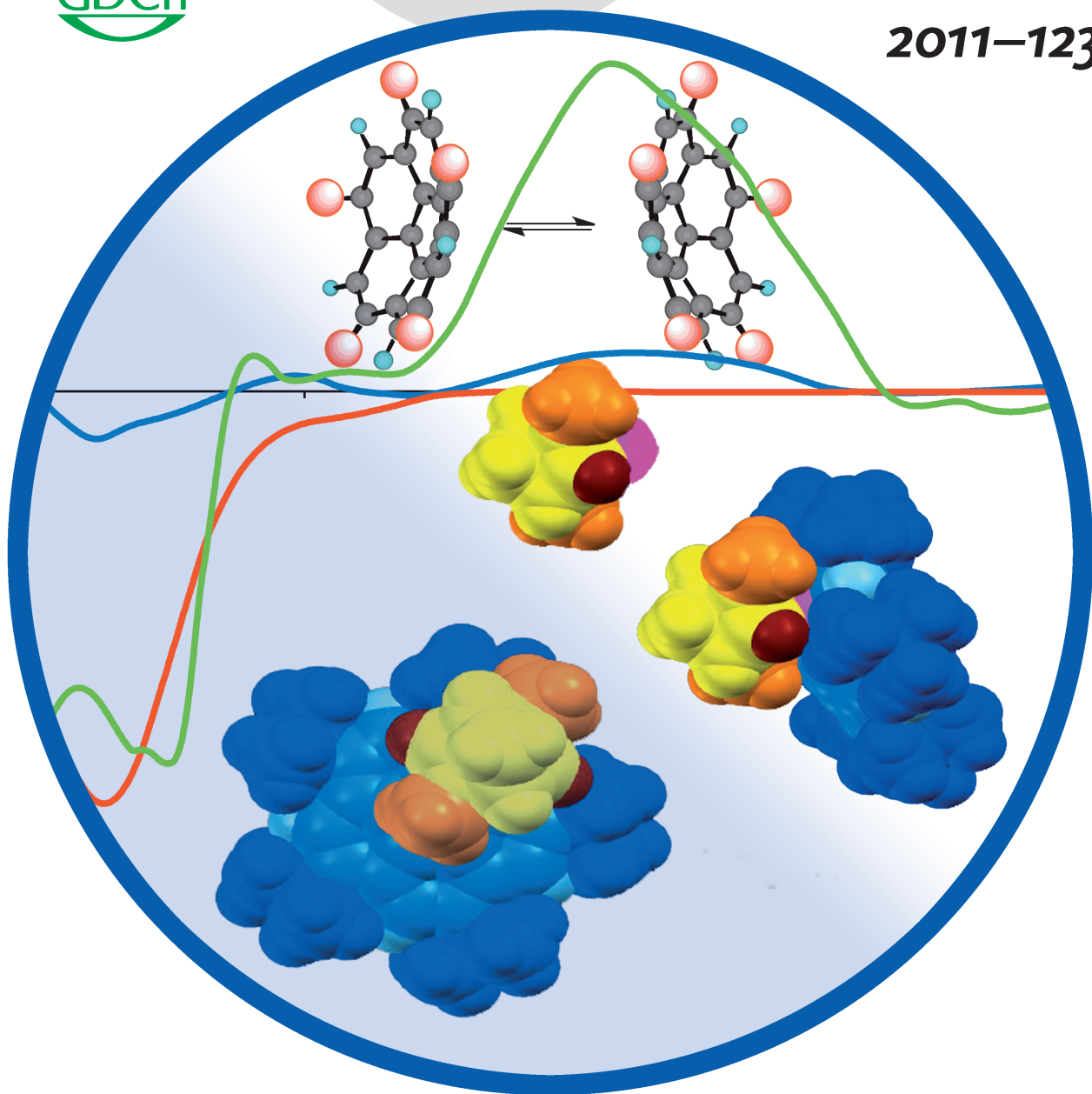
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/4



Nicht ein nebulöses chirales Gedächtnis ...

... sondern kalter thermokinetischer Instinkt lässt einen enantiomerenreinen Dien-Metall-Komplex, der nur ein schwaches chiroptisches Signal zeigt, geschickt auf das Herz eines flexiblen chiralen Corannulens zielen, während dieses von rechts nach links schwingt, und so den dynamischen Tanz des Buckybowls stoppen. Bei der Erkennung einer Seite geht Symmetrie verloren, was sich auch in der CD-Signatur zeigt, wie K. K. Baldrige, J. S. Siegel et al. in ihrer Zuschrift auf S. 895 ff. beschreiben.

 WILEY-VCH

Rücktitelbild

Davide Bandera, Kim K. Baldridge,* Anthony Linden, Reto Dorta und Jay S. Siegel*

Nicht ein nebulöses chirales Gedächtnis sondern kalter thermokinetischer Instinkt lässt einen enantiomerenreinen Dien-Metall-Komplex, der nur ein schwaches chiroptisches Signal zeigt, geschickt auf das Herz eines flexiblen chiralen Corannulens zielen, während dieses von rechts nach links schwingt, und so den dynamischen Tanz des Buckybowls stoppen. Bei der Erkennung einer Seite geht Symmetrie verloren, was sich auch in der CD-Signatur zeigt, wie K. K. Baldridge, J. S. Siegel et al. in ihrer Zuschrift auf S. 895 ff. beschreiben.

